

Debüt: Denkmaltour führt zu zehn Stationen

Fachkundige beantworten die Fragen der Besucher

VON ANDREAS ZIMMER



Ottmar Sturm zeigt vor der Trinitatiskirche das Tourplakat. Auch die Kapelle im Alten Dorf (kl. Bilder, v. li.) und die katholische Kirche sind zu sehen.

Hemmingen. Zeigen, was drin ist: Unter diesem Motto können Hemminger und alle anderen Interessierten am Sonntag, 13. September, zu einer großen Denkmaltour aufbrechen. Neun – nicht nur – denkmalgeschützte Kirchen und Kapellen sind geöffnet, Helfer geben Auskunft unter anderem zur Geschichte der Gotteshäuser. Die zehnte Station ist das Mausoleum.

Anlass ist der deutschlandweite Tag des offenen Denkmals. Initiator für die Hemminger Tour ist der Arnumer Ottmar Sturm, Mitglied im Vorstand des Mausoleumsvereins. Unterstützt wird er durch die Stadtverwaltung, etwa beim Druck der Infoblätter. Er freue sich, dass erstmals zehn Gebäude in einer gemeinsamen Aktion geöffnet sind, sagte Sturm gestern im Rathaus bei der Vorstellung des Programms. Es sei ein Testlauf. Werde das Angebot gut angenommen, könne die Zahl der Stationen in den nächsten Jahren stetig erweitert werden.

Potenzial ist vorhanden: Hemmingen habe mehr als 50 Baudenkmäler, erklärte Sturm. „Viele sind gar nicht als solche bekannt.“ Auch Bauernhöfe und Handwerksbetriebe würden gut ins Programm passen. Die Denkmaltour könne ein Beitrag zum Tourismuskonzept für das mittlere Leinetal sein, bei dem die Stadt Hemmingen die Federführung hat. „Beim Fremdenverkehr muss in Hemmingen mehr passieren – in dem Punkt ist hier doch tote Hose“, urteilte Sturm. Der 13. September sei bewusst gewählt. Denn dann sei Regionsentdeckertag mit einem Oldtimertreffen in Hemmingen, und viele Besucher seien ohnehin in der Stadt.

• Die zehn Stationen der Tour im Überblick: **Arnum**, Friedenskirche (11–17 Uhr), Kapelle (10–18 Uhr); **Devese**, Kapelle (11–15 Uhr); **Harkenbleck**, Kapelle (11.30–17 Uhr); **Hemmingen-Westerfeld**, Kapelle Altes Dorf (11–15 Uhr), St.-Johannes-Bosco-Kirche (11–17 Uhr), Trinitatiskirche (ab 10 Uhr Regionalgottesdienst zur Woche der Diakonie), Mausoleum (11–17 Uhr); **Hiddestorf**, Nikolaikirche (11–18 Uhr); **Wilkenburg**, Vituskirche (11–16.30 Uhr).

2/3

